

**Legende**

**Bestand**

Kartierung lt. "Arbeitshilfen zum „Einführungserlass zum Landschaftsgesetz für Eingriffe durch Straßenbauvorhaben (ELES) in der Baualast des Bundes oder des Landes NRW“ (LANUV Stand: Oktober 2012) Biotypencode mit Index

**Biotypen**

**Laubwald**

- AB1 40** **Buchen-Eichenmischwald**, mit lrt Baumartenanteilen  $\geq 90\%$ , geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
- AE0 37** **Weidenwald**, mit lrt Baumartenanteilen  $\geq 90\%$ , Jungwuchs bis Stangenholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
- BA0 31** **Feldgehölz aus einheimischen Baumarten**, mit lrt Baumartenanteilen 70 - 90%, geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt

**Nadelwald**

- HJ7 2** **Weihnachtsbaumkultur**, mit geschlossener Krautschicht bzw. Grünlandvegetation

**Gebüsch, Strauchgruppe**

- BB0** **Gebüsch, Strauchgruppe**, mit lrt Gehölzartenanteil kleiner 50%
- BB0 1** mit lrt Gehölzartenanteil  $\geq 50 - 70\%$
- BB0 2**
- BB0 3** mit lrt Gehölzartenanteilen größer 70%

**Gehölzstreifen, Ufergehölz**

- BD3** **Gehölzstreifen**, mit lrt Gehölzartenanteilen kleiner 50%
- BD3 1** Jungwuchs bis Stangenholz
- BD3 2** mit lrt Gehölzartenanteilen kleiner 50%
- BD3 5** geringes bis mittleres Baumholz
- BD3 8** mit lrt Gehölzartenanteilen größer 70%
- BD3 9** geringes bis mittleres Baumholz
- BD3 9** mit lrt Gehölzartenanteilen größer 70%
- BD3 9** starkes bis sehr starkes Baumholz

**Baumgruppe, Baumreihe, Einzelbaum**

- BE0** **Ufergehölz**, mit lrt Gehölzartenanteilen größer 70%
- BE0 7** Jungwuchs bis Stangenholz
- BE0 8** mit lrt Gehölzartenanteilen größer 70%
- BE0 9** mit lrt Gehölzartenanteilen größer 70%
- BE0 9** starkes bis sehr starkes Baumholz
- BF1** **Baumreihe**, mit lrt Gehölzanteil größer 70%
- BF1 6** geringes - mittleres Baumholz
- BF1 7** mit lrt Gehölzanteil größer 70%
- BF2** **Baumgruppe**, mit nicht lrt Gehölzanteil größer 70%
- BF2 2** geringes - mittleres Baumholz
- BF2 4** mit nicht lrt Gehölzanteil größer 70%
- BF2 6** mit lrt Gehölzanteil größer 70%
- BF2 7** geringes - mittleres Baumholz
- BF2 7** mit lrt Gehölzanteil größer 70%
- BF2 7** starkes - sehr starkes Baumholz

- BF3 1-3** **Einzelbaum**, Anteil nicht lebensraumtypischer Gehölze größer 70%
- BF3 1** Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 2** geringes - mittleres Baumholz
- BF3 3** starkes - sehr starkes Baumholz
- BF3 4** Uraltbaum
- BF3 5-8** **Einzelbaum**, Anteil lebensraumtypischer Gehölze größer 70%
- BF3 5** Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 6** geringes - mittleres Baumholz
- BF3 7** starkes - sehr starkes Baumholz
- BF3 8** Uraltbaum
- BG3 7** **Kopfbäum**, Anteil lebensraumtypischer Gehölze größer 70%
- BG3 7** starkes - sehr starkes Baumholz

**Röhricht, Seggenried**

- CD1 3** **Rasen-Großseggenried**, mit Anteil Neo-, Nitrophyten kleiner 5%
- CF0 2** **Röhrichtbestand**, mit Anteil Neo-, Nitrophyten 5 - 25%

**Wirtschaftsgrünland, Grünlandbrache**

- EA0 2** **Fettwiese**, mäßig artenreich
- EA1 1** **Glattthalerwiese**, artenarm
- EA1 2** **Glattthalerwiese**, mäßig artenreich
- EC1 1** **Feucht-/Nasswiese**, mittel bis schlecht ausgeprägt
- EE1** **brachgefallene Intensivwiese**
- EE1 1** **brachgefallene artenreiche Mähwiese**, mittel bis schlecht ausgeprägt

**Gewässer**

- FD0 3** **Kleingewässer**, bedingt naturnah
- FN0 2** **Graben**, bedingt naturnah
- FO0 3** **Fluss**, bedingt naturnah

**Gärten, Freizeit-, Erholungs-, Grünflächen**

- HJ0 3** **Rasenfläche**, intensiv genutzt
- HJ0 4** **Rasen- und Wiesenfläche**, extensiv genutzt
- HJ1 1** **Ziergarten** ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen
- HJ1 2** **Ziergarten** mit überwiegend heimischen Gehölzen
- HK2 1** **Streuwiese**, Alter kleiner 10 Jahre, gepflegt
- HK3 1** **Streuwiese**, Alter kleiner 10 Jahre, gepflegt
- HM0 1** **Park, Grünanlage**,  $\leq 2$  ha, strukturarm, Baumbestand nahezu fehlend

**Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur**

- KA0 2** **feuchter Saum bzw. linient. Hochstaudenflur**, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75%
- KA0 4** **feuchter Saum bzw. linient. Hochstaudenflur**, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten kleiner 25%
- KA1 2** **feuchter Ruderalsaum bzw. linient. Hochstaudenflur**, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75%
- KA2 1** **Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linient. Hochstaudenflur**, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75%
- KA2 2** **Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linient. Hochstaudenflur**, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75%
- KA2 3** **Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linient. Hochstaudenflur**, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 25 - 50%
- KB2 2** **Gewässerbegleitender trockener Saum bzw. linient. Hochstaudenflur**, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75%
- KC0 1** **Randstreifen**, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75%
- KC0 2** **Randstreifen**, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75%
- LB0 1** **Hochstaudenflur, flächenhaft**, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75%

**Straßenbegleitgrün**

- SP3/HM2** **Spielplatz, Grünanlage**

**Straßenbegleitgrün**

- VA 2** **Straßenbegleitgrün**, ohne Gehölzbestand

**versiegelte, teilversiegelte Flächen**

- VF0** **versiegelte Flächen**, (Gebäude, Straßen, Wege, etc.)
- VF1** **teilversiegelte Flächen**, (Schotterwege u. -flächen, wassergebundene Decke, etc.)

**Sonstiges**

- Grenze der Ausgleichsmaßnahmen**

**Bestandsplan**



**1.I**  
**Erhalt der Gehölz- und Vegetationsbestände**

**1.II**  
**Erhalt, Entwicklung und Pflege der Streuwiese (Hochzeitswiese)**

Entwicklung von artenreichem Grünland durch 2 mal jährliche Mahd (Ende Juni und September) mit Abtransport des Mahdgutes  
Verzicht auf N-Düngung, Gülle und Pflanzenschutzmittel  
Ggf. Maßnahmen zur Initiierung von Kräutern (Bodenverletzungen mit Initialnachsaaten)

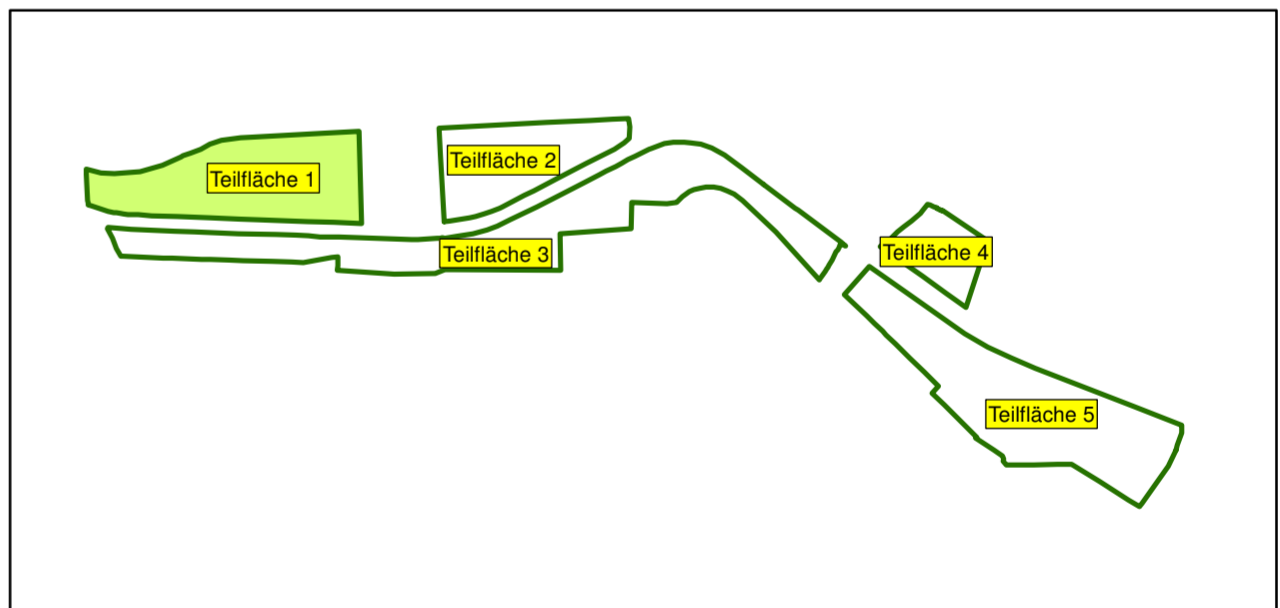
**1.III**  
**Erhalt, Entwicklung und Pflege der Streuwiese (Rotariawiese)**

Entwicklung von artenreichem Grünland durch extensive Beweidung  
Verzicht auf N-Düngung und Pflanzenschutzmittel

**A 1.1**  
**Vitalisierung des Gewässers innerhalb des vorhandenen Profils**

Verpflanzen von drei Obstbäumen  
Rückbau von Uferbefestigungen  
Uferabflachung und Anlage von kleinen Ausbuchtungen  
Sukzession  
Extensive Gewässerunterhaltung

**Maßnahmenplan**



Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

**Bertram Mestermann**  
**Büro für Landschaftsplanung**

Brackhüttenweg 1  
59581 Warstein-Hirschberg

Tel. 02902-701231  
info@mestermann-landschaftsplanung.de

Datum Name  
bearbeitet 11/2015 Rex  
gezeichnet 11/2015 Sto

Warstein, Nov. 2015  
gez. *Mestermann*

**Fachbereich Tiefbau**  
**STADT RHEDA - WIEDENBRÜCK**  
Rathausplatz 13 33378 Rheda - Wiedenbrück

Telefon (05242) 963-0 Telefax (05242) 963-666 E-Mail rheda-wiedenbrück@gt-net.de

Datum	Name	Projekt
bearbeitet 11 / 2015	-	<b>Ausgleichsflächenpool "Emsau" in Rheda - Wiedenbrück</b>
gezeichnet 11 / 2015	-	
Maßstab:	1 : 1.000	Planinhalt Ausgleichsflächenkonzept <b>Bestands- und Maßnahmenplan</b> <b>Teilfläche 1</b>
Blatt-Nr.:	<b>1</b>	